

Abnahmeprüfzeugnis 3.1 Nr. 02/2014

(gemäß DIN EN 10204)



Produkt: **PCI Polyfix® 5 Min.**

Prüfantragsnummer: **235/10**

Prüfantrag vom: **23.03.2010**

Antragsteller: **Produktmanagement der PCI Augsburg GmbH**

Das Abnahmeprüfzeugnis umfasst **3** Seiten einschließlich der Anlagen.

Das Abnahmeprüfzeugnis darf nur in ungekürzter Form veröffentlicht und vervielfältigt werden. Eine gekürzte oder auszugsweise Vervielfältigung sowie Veröffentlichung ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Abteilung Messtechnik der PCI zulässig.

Augsburg, 28.01.2014

1. Probennahme

Die Probennahme fand durch einen Mitarbeiter der messtechnischen Abteilung in der Lagerhalle der PCI Augsburg GmbH, Werk Augsburg, statt.

Es wurden entnommen:
PCI Polyfix® 5 Min.; Charge 10/02 001 0004037077

2. Beantragte Prüfungen

2.1 Sulfatbeständigkeit gemäß interner Arbeitsanweisung PT/2051.01

3. Herstellen der Probekörper

Die Herstellung der Mörtelmischung erfolgte nach Angaben des TM:

- Wassermenge: 200ml/kg

Das Einfüllen des Mörtels in die Formen erfolgte gemäß AA- PT/2051.01

4. Durchführung der Prüfung

4.1 Sulfatbeständigkeit

Die Prüfung der Sulfatbeständigkeit erfolgte in Anlehnung an das Wittekindt-Verfahren mit einer verlängerten Lagerungsdauer von 112 Tagen anstatt 56 Tagen. Die Durchführung der Prüfung erfolgte gemäß AA- PT/2051.01

5. Auswertung und Anforderung

Laut Wittekindt gelten Materialien als sulfatbeständig, wenn die Längenänderung nach 56 Tagen Sulfatlagerung bei Berücksichtigung der Längenänderung nach der Referenz-, d.h. Wasserlagerung, den Wert von 0,5 mm/m nicht überschreitet.

Auf Basis interner Kriterien beträgt die Sulfatlagerungsdauer abweichend vom Wittekindt-Verfahren 112 Tage. Der Grenzwert von 0,5 mm/m wird beibehalten.

$$\Delta L = L_{(\text{Na}_2\text{SO}_4) (14\text{d H}_2\text{O} + 112\text{d Na}_2\text{SO}_4)} - L_{(\text{H}_2\text{O}) (126\text{d H}_2\text{O})} \leq 0,5 \text{ mm/m}$$

6. Prüfergebnis

$$\Delta L = 0,0 \text{ mm/m}$$

PCI Polyfix® 5 Min. gilt somit gemäß Wittekindt-Verfahren als sulfatbeständig.



Volker Schwarz
Leiter Messtechnik



Martin Karl
stellvertretender Leiter Messtechnik